

Release Notes BALVI iP

Version 1.23

Teil 3: Fachbereichsspezifische Erweiterungen

Inhaltsverzeichnis

1	LM.....	3
1.1	Risikobeurteilung LM	3
1.2	Probenahme FM	3
1.3	Hygieneprobe.....	4
1.4	Probenahme (LM/Wein/FlHy)	5
1.4.1	Historisierung des Probenstatus	5
1.4.2	Duplizieren des Exportdatums	5
1.5	Historie	5
1.6	Objekt „Export LM-Probenahmen“	6
1.7	Aufnahme eines Feldes „E-Mail“ im Objekt Bürgerbeschwerde (LM/WEIN)	6
1.8	Adressdaten des verantwortliche Betriebes im Objekt Bürgerbeschwerde (LM/WEIN)aktualisieren.....	7
2	FlHy.....	8
2.1	Einzelleistungen/Schlachttagbuch	8
2.2	Vergütungen	8
2.3	Vergabe von Stamm-Buchungszeichen	8
2.4	Umbenennung der Felder „Gebührenschildner“	9
3	RE	11
4	HKL	11
5	Wein	11
6	TS	12
6.1	Untersuchung/Proben (TS/TSCH).....	12
6.2	Einzeltierbefunde.....	13
6.3	Tierangaben zum Bestand - Tierzahl 0 ausblenden	13
6.4	Filteranpassung	13
6.5	TSN- SST: Import von Maßnahmen.....	14
6.6	Listeneditor.....	14
6.7	UAmt-Import.....	14
7	TSCH	15
7.1	Erweiterungen zum Veterinärkontrollassistenten	15
7.1.1	Assistent	15
7.1.2	VET-Besuch in BALVI iP.....	15
7.1.3	Weitere Auslieferungen	15
7.2	Anzahl betroffener Tiere im Objekt Vorfälle/Beschwerden	15
7.3	Transportkontrollen	16
7.4	Weitere Änderungen am Layout der Masken der Transportkontrollen:	22
7.5	Objekt Kontrollen (TS/TSCH/TAM/TNP)	22
8	TAM	22
9	TNP	22
10	FM.....	23
10.1	Kontrollen FM.....	23
10.1.1	Neue Checkbox FMK auf Kontrollmaske.....	23
10.1.2	Objektfilter zur Kontrolle (FM)	23
10.1.3	Neuanlage von Kennzeichnungskontrollen	24
10.2	Probenahme (FM) - Erweiterungen für die Lizenz FM-Labor	24
10.3	Probenpläne FM.....	25
11	LegReg.....	26
11.1	Anpassungen aufgrund der neuen Betriebsstätten-/ Betreiberstruktur	26
12	QM	27

12.1	„Gültig von“ nach Freigabe	27
12.2	QM - Hilfe	27
13	Abbildungsverzeichnis	28
14	Tabellenverzeichnis	28

1.1 Risikobeurteilung LM

Bei der Feineinstufung einer LM Betriebsstätte prüft BALVI iP stets, ob die Betriebsstätte eine andere gültige LFGB-Betriebsart besitzt als die derzeit eingetragene Risikobetriebsart. Ist das der Fall, wird der Anwender zum Wechsel der Risikobetriebsart aufgefordert. Die Aufforderung zum Wechsel der Risikobetriebsart erfolgt auch in folgenden „Pattsituationen“:

- Hauptbetriebsart und Nebenbetriebsart haben die gleichen Risikopunkte, aber die Nebenbetriebsart ist die aktuelle Risikobetriebsart (Ausweichen auf die Hauptbetriebsart)
- Zwei Nebenbetriebsarten haben die gleiche Risikopunktzahl, die Hauptbetriebsart hat ein niedrigeres Risiko (Ausweichen auf die Hauptbetriebsart)

Das Programmverhalten wurde an dieser Stelle nicht verändert aber in der Meldung wird mit Release 1.23 auch darauf hingewiesen, dass die vorgeschlagene Risikobetriebsart auch die Hauptbetriebsart sein kann. Die Aufforderung zum Wechsel der Risikobetriebsart kann generell durch die ADMIN**-Systemeinstellung „ASK_FOR_RISIKO_BA“ deaktiviert werden (Feature 1.20).

1.2 Probenahme FM

Vorbelegungen bei der Neuanlage

In der Probenahme FM können unter „Extras > automatische Vorbelegung“ Vorbelegungen für die Probenahme angelegt werden. Auch aus dem Probenplan kommen Vorbelegungen in die Probenahme. Damit diese Vorbelegungen nicht kollidieren, wurden folgende Regeln festgelegt:




Abb. 1:: Vorbelegung Neuanlage (Probenahme FM)

Diese Festlegungen werden nur angewendet, wenn die automatische Vorbelegung aktiv ist und zusätzlich Daten aus dem Probenplan übernommen werden sollen.

- Datum: Dieser Wert wird nur durch die Vorbelegung Neuanlage bestimmt.
- Probenart: Es wird die vorgegebene Probenart aus dem Probenplan verwendet.
- Untersuchungsamt: Es wird das vorgegebene Untersuchungsamt aus dem Probenplan verwendet. Falls im Probenplan kein Untersuchungsamt angegeben wurde, wird das Untersuchungsamt aus der Vorbelegung Neuanlage verwendet.
- Wasser zum Untersuchungsauftrag und Mengeneinheit: Es wird geprüft, ob Wasser als Untersuchungsauftrag im Probenplan vorhanden ist. Dieser Untersuchungsauftrag wird dann in der Probenahme vorbelegt. Falls im Probenplan keine Vorgaben zu Wasser als Untersuchungsauftrag vorhanden sind, wird die Einstellung aus den Vorbelegungen Neuanlage übernommen.

Zuordnung zu Probenplänen löschen

Die Zuordnung zu Probenplänen erfolgt in der Futtermittelprobenahme direkt über die Anlage aus der jeweiligen Probenplanposition (oder über die Erfassung der Probe in FM Web/Bayern). Soll eine Zuordnung zu einer Probenplanposition gelöscht werden, ist dies nun in der angelegten Probe möglich. Im Drop-Down Menü des angezeigten Probenplans kann die Zuordnung gelöscht werden.

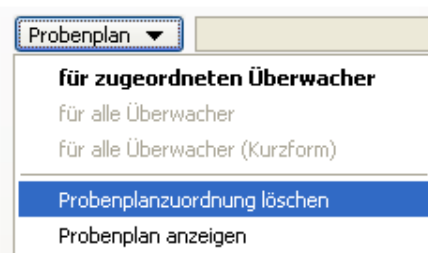


Abb. 2: Drop-Down Menü Probenplan

1.3 Hygieneprobe

Die Bewertungskriterien der Befundbewertung von Hygieneproben wurden eingeschränkt. Es sind nur noch die im Screenshot abgebildeten Bewertungen möglich.

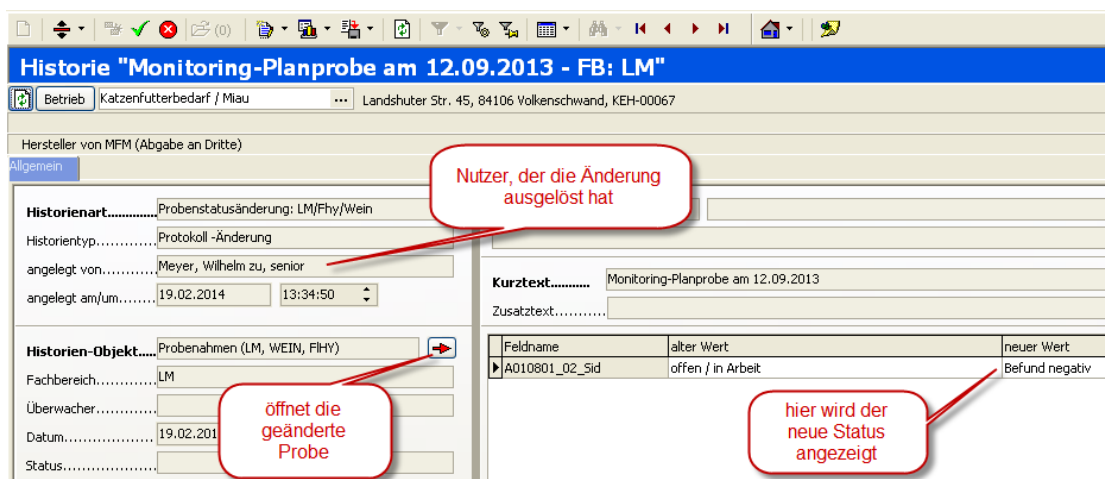


Abb. 3: Bewertungen von Hygieneproben

1.4 Probenahme (LM/Wein/FIHy)

1.4.1 Historisierung des Probenstatus

Bisher ist es für den Anwender nicht nachvollziehbar, wann der Status einer Probe geändert wurde und welcher Status zuvor dokumentiert wurde. Ab Release 1.23 ist es möglich die Historie von Statusänderungen einzusehen. Beim Wechsel des Probenstatus wird dies in der Betriebshistorie angezeigt.



Historie "Monitoring-Planprobe am 12.09.2013 - FB: LM"

Betrieb Katzenfutterbedarf / Miau Landshuter Str. 45, 84106 Volkenschwand, KEH-00067

Hersteller von MFM (Abgabe an Dritte)

Allgemein

Historienart..... Probenstatusänderung: LM/Fhy/Wein

Historientyp..... Protokoll - Änderung

angelegt von..... Meyer, Wilhelm zu, senior

angelegt am/um..... 19.02.2014 13:34:50

Historien-Objekt..... Probenahmen (LM, WEIN, FIHY)

Fachbereich..... LM

Überwacher.....

Datum..... 19.02.201

Status.....

Kurztext..... Monitoring-Planprobe am 12.09.2013

Zusatztext.....

Feldname	alter Wert	neuer Wert
A010801_02_Sid	offen / in Arbeit	Befund negativ

Abb. 4: Historisierung des Probenstatus

1.4.2 Duplizieren des Exportdatums

Mit Release 1.23 wird das hinterlegte Datum im Feld „Export Probendaten“ nicht mehr mitdupliziert, so dass das Duplikat beim nächsten Export berücksichtigt werden kann.



Export

Sperre Export LM

Export Probendaten

Abb. 5: Export Probendaten

1.5 Historie

Es wurde eine neue Protokollierungsregel „Probenstatusänderung (LM/WEIN/FHY)“, die eine Änderung des Feldes „Stand/Ausgang“ der Registerkarte Befunde/Beanstandungen/Maßnahmen des Objektes „Probennahmen (LM/Wein/Fhy)“ dokumentiert, erstellt.

In der folgenden Abbildung können Sie einen Beispiel-Historiendatensatz sehen, der durch diese Protokollierungsregel erstellt wird:

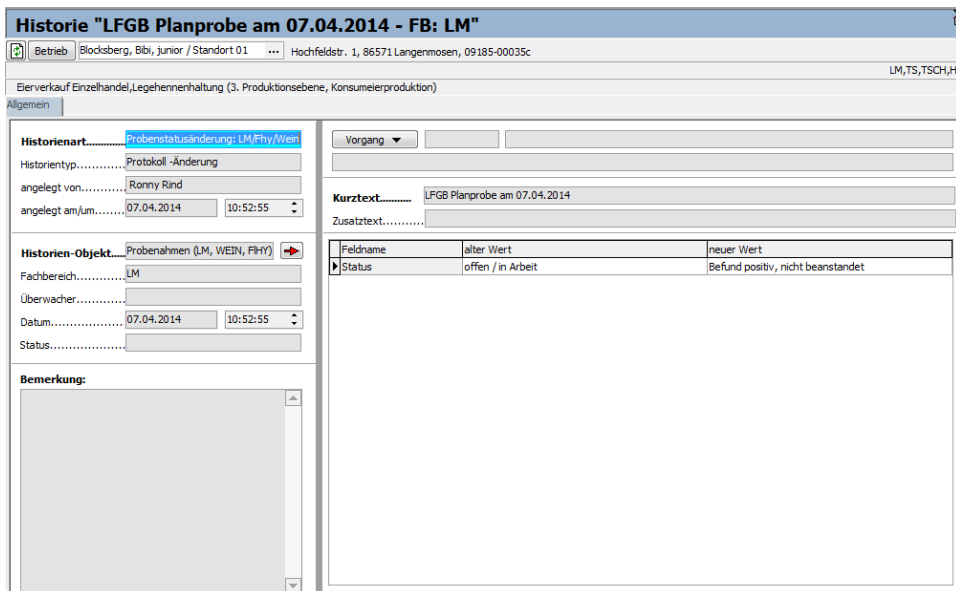


Abb. 6: Historiendatensatz der P-Regel „Probenstatusänderung (LM/WEIN/FHY)“

1.6 Objekt „Export LM-Probenahmen“

Das Objekt wurde aus der Navigationsgruppe „Verwalter“ in die Navigationsgruppe „Überwachungsobjekte“, unter den Menüpunkt „Betriebsbesuch“ verschoben. Außerdem wurde die Bezeichnung geändert „Export LM/NRKP-Probenahmen“. In diesem Objekt werden jetzt auch die Daten von exportierten NRKP-Probenahmen angezeigt.

Alle Standard-Objektfilter wurden entfernt, dafür wurde ein Filterdialog angebunden. Mit Hilfe des Filterdialoges kann ein Standardfilter vom Anwender oder Admin** je nach Bedarf eingerichtet werden.

1.7 Aufnahme eines Feldes „E-Mail“ im Objekt Bürgerbeschwerde (LM/WEIN)

Ab sofort steht im Objekt „Bürgerbeschwerde(LM/WEIN)“ ein Feld zur Eingabe der E-Mail-Adresse des Meldenden zur Verfügung.

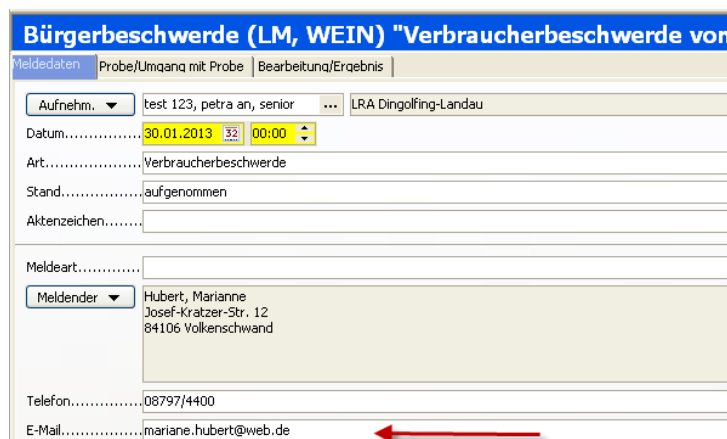


Abb. 7: Feld „E-Mail-Adresse des Meldenden“

1.8 Adressdaten des verantwortliche Betriebes im Objekt Bürgerbeschwerde (LM/WEIN)aktualisieren

Im Objekt Bürgerbeschwerde wurde auf der ersten Registerkarte im Grid „Verantwortlicher Betrieb“ die Möglichkeit geschaffen, nachträgliche Änderungen/Korrekturen der Adressdaten (Standortadresse der Betriebsstätte) zu aktualisieren.

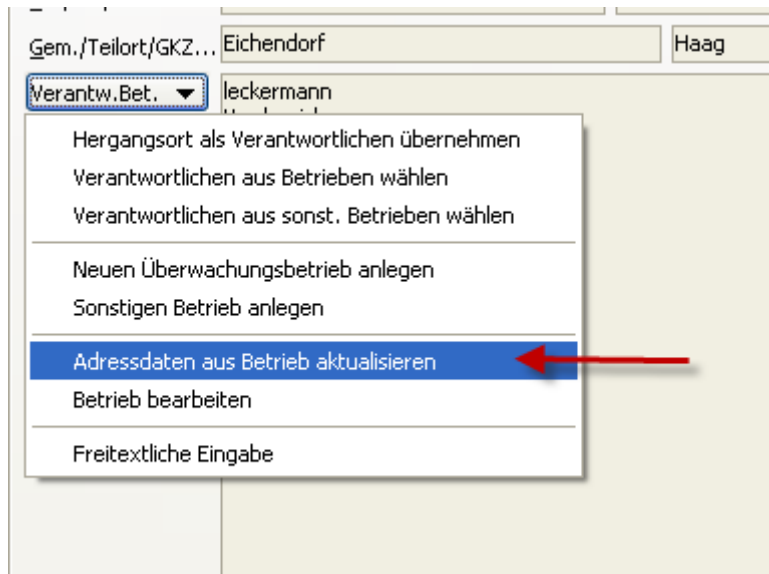


Abb. 8: Adressdaten aktualisieren

2 FIHy

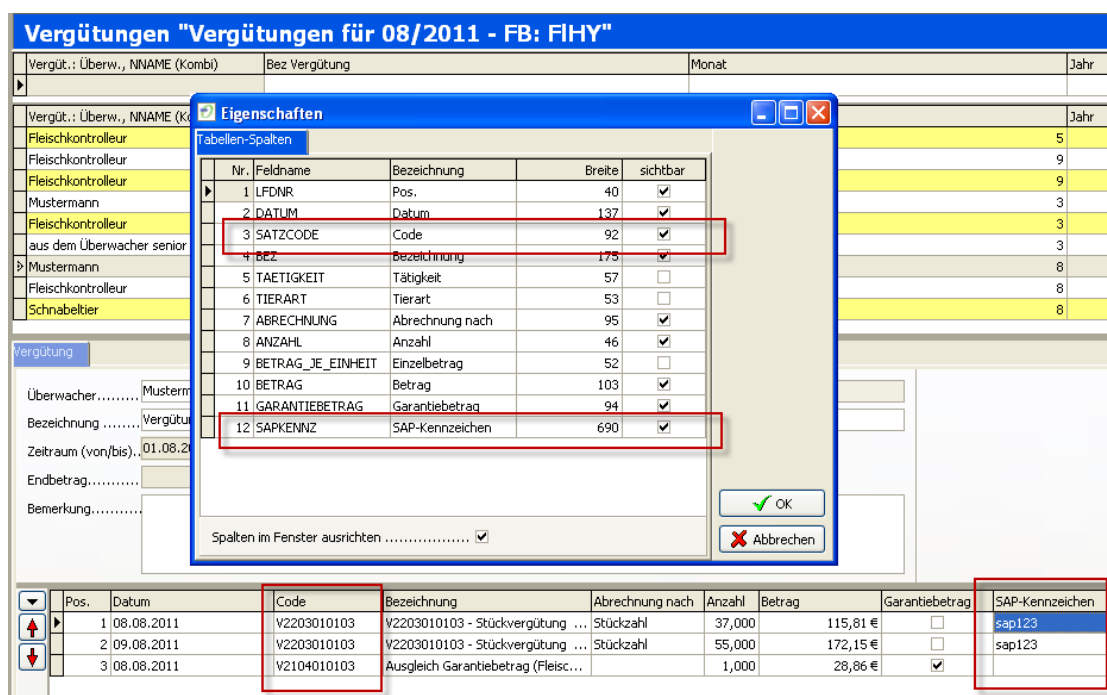
2.1 Einzelleistungen/Schlachttagebuch

neues Listeneditorfeld

In den Listeneditor des Objekts wurde ein neues Listeneditorfeld „Angelegt am/um“ aufgenommen, um die Leistungen nach ihrer Erfassung zu sortieren.

2.2 Vergütungen

Im Objekt „Vergütungen“ wurden im Grid der Vergütungspositionen zwei neue Spalten hinzugefügt, welche der Anwender über „rechte Maustaste > Eigenschaften“ einblenden und über „Ansicht > Formular-Ansicht speichern“ Benutzer spezifisch speichern kann. Beide Felder, das SAP-Kennzeichen und der Code des eingesetzten Vergütungssatzes, dienen dazu, Informationen über die abgerechneten Vergütungen aufbereitet an die Personalabrechnungsstellen weiterleiten zu können. Das Feld steht auch in den Vorlagen (nur komplett /nicht aggregiert, mit (LE)) zum Hinzufügen zur Verfügung.



Vergütungen "Vergütungen für 08/2011 - FB: FIHY"

Vergüt.: Überw., NNAME (Kombi)	Bez Vergütung	Monat	Jahr
Fleischkontrolleur			5
Fleischkontrolleur			9
Fleischkontrolleur			9
Mustermann			3
Fleischkontrolleur			3
aus dem Überwacher senior			3
Mustermann			8
Fleischkontrolleur			8
Schnabeltier			8

Nr.	Feldname	Bezeichnung	Breite	sichtbar
1	LFDNR	Pos.	40	<input checked="" type="checkbox"/>
2	DATUM	Datum	137	<input checked="" type="checkbox"/>
3	SATZCODE	Code	92	<input checked="" type="checkbox"/>
4	BEZ	Bezeichnung	175	<input checked="" type="checkbox"/>
5	TAETIGKEIT	Tätigkeit	57	<input type="checkbox"/>
6	TIERART	Tierart	53	<input type="checkbox"/>
7	ABRECHNUNG	Abrechnung nach	95	<input checked="" type="checkbox"/>
8	ANZAHL	Anzahl	46	<input checked="" type="checkbox"/>
9	BETRAG_JE_EINHEIT	Einzelbetrag	52	<input type="checkbox"/>
10	BETRAG	Betrag	103	<input checked="" type="checkbox"/>
11	GARANTIEBETRAG	Garantiebetrag	94	<input checked="" type="checkbox"/>
12	SAPKENNZ	SAP-Kennzeichen	690	<input checked="" type="checkbox"/>

Pos.	Datum	Code	Bezeichnung	Abrechnung nach	Anzahl	Betrag	Garantiebetrag	SAP-Kennzeichen
1	08.08.2011	V2203010103	V2203010103 - Stückvergütung ...	Stückzahl	37,000	115,81 €	<input type="checkbox"/>	sap123
2	09.08.2011	V2203010103	V2203010103 - Stückvergütung ...	Stückzahl	55,000	172,15 €	<input type="checkbox"/>	sap123
3	08.08.2011	V2104010103	Ausgleich Garantiebetrag (Fleisc...		1,000	28,86 €	<input checked="" type="checkbox"/>	

Abb. 9: Neue Spalten im Grid Vergütungspositionen

2.3 Vergabe von Stamm-Buchungszeichen

Bisher konnten Gebührenschriftstellern, nicht überwachungsrelevante Betriebe und Betriebe aus anderen Mandanten, nur dann eigene Stammbuchungszeichen zugeordnet werden, wenn dieser Gebührenschriftsteller vom eigenen Mandant angelegt wurde. Mit Release 1.23 kann einem Gebührenschriftsteller unabhängig davon, wer diesen im System angelegt hat, ein eigenes FIHy-Stammbuchungszeichen zugeordnet werden. Im Grid der Nummern/Zulassungen/Registrierungen/Buchungszeichen ist jedoch immer nur das

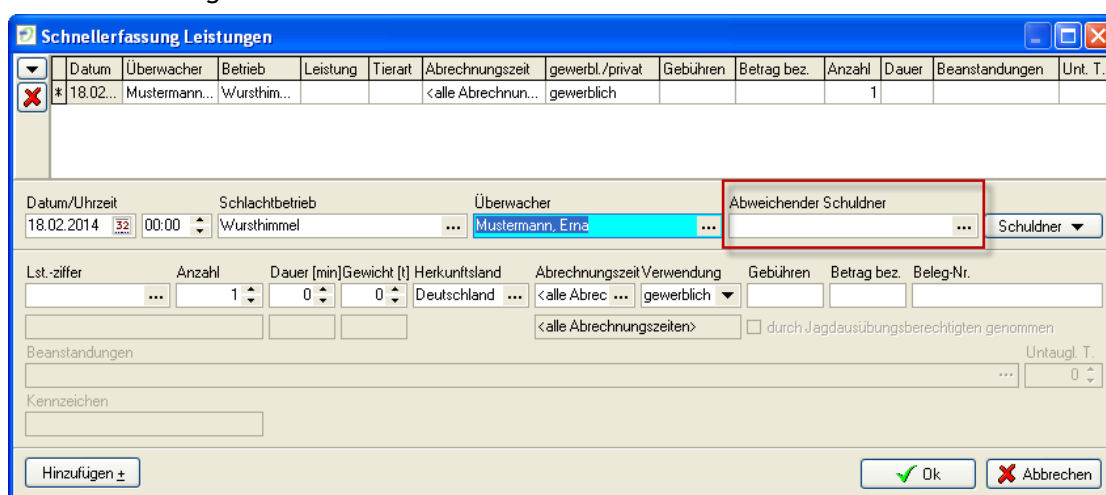
Buchungszeichen zu sehen, welches man selbst angelegt hat. Nur dieses wird bei der kreiseigenen Gebührenberechnung herangezogen.

Wird kein Stammbuchungszeichen definiert, wird weiterhin bei jeder Gebührenberechnung ein neues Buchungszeichen generiert.

2.4 Umbenennung der Felder „Gebührensschuldner“

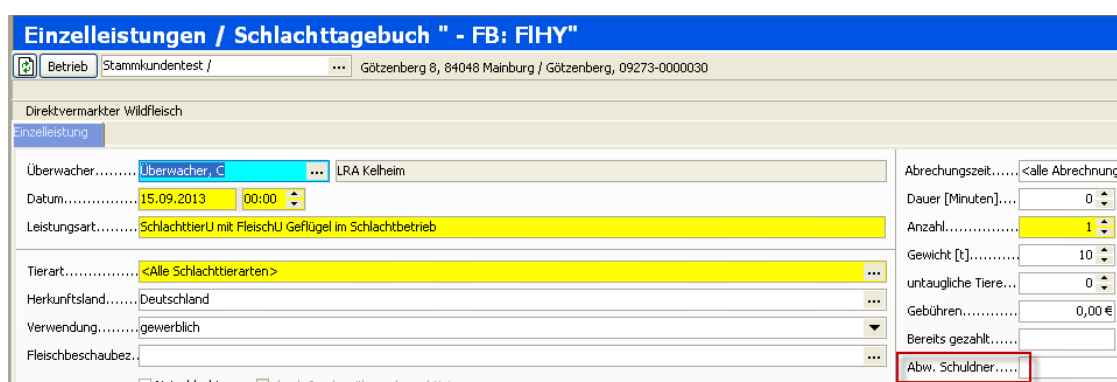
Bei der Berechnung der Fleischhygienegebühren werden eingetragene Gebührensschuldner in den Leistungen nur dann herangezogen, wenn der Betrieb in dem die Leistung durchgeführt wurde, nicht für die Kosten aufkommen soll. Um dies zu verdeutlichen wurde der Gebührensschuldner in folgenden Objekten in „Abweichender Schuldner“ umbenannt:

- Schnellerfassung
- Einzelleistungen/Schlachttagbuch
- Leistungserfassung: modales Fenster "Leistung" und modales Fenster "Erhöhungstatbestand"



The screenshot shows the 'Schnellerfassung Leistungen' window. The 'Abweichender Schuldner' field is highlighted with a red box. The window contains various input fields for recording a performance, including date, time, location, and animal details.

Abb. 10: "Abweichender Schuldner" in der Schnellerfassung



The screenshot shows the 'Einzelleistungen / Schlachttagbuch' window. The 'Abw. Schuldner' field is highlighted with a red box. The window contains various input fields for recording a single performance, including date, time, location, and animal details.

Abb. 11: "Abweichender Schuldner" im Objekt "Einzelleistungen / Schlachttagbuch"



Leistung

Leistungsart..... SchlachttierU Rotfleisch ...

Tierart..... Rinder (außer Kalb / Jungrind) ...

Abrechnungszeit... <alle Abrechnungszeiten> ...

Verwendung..... gewerblich ...

Anzahl..... 1

Gewicht [t]..... 0

Dauer [Minuten]... 0

Überwacher.....

Abw. Schuldner..... ...

OK Abbrechen

Abb. 12: "Abweichender Schuldner" im modalen Fenster "Leistung"



Erhöhungstatbestand

Tatbestand..... erhöhte Warte- und sonstige Ausfallzeiten ...

Tierart..... <Alle Schlachttierarten> ...

Dauer [Minuten]... 0

Anzahl..... 1

Überwacher.....

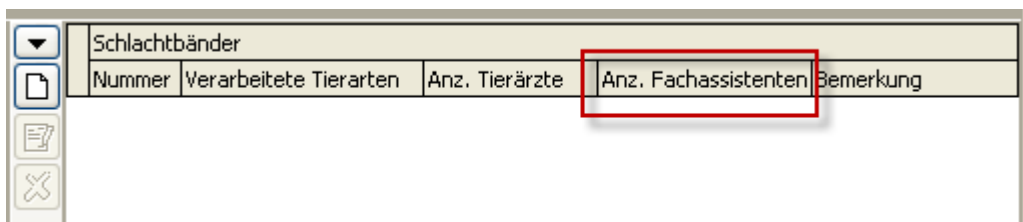
Abw. Schuldner..... ...

Abrechnungszeit...

OK Abbrechen

Abb. 13: "Abweichender Schuldner" im modalen Fenster "Erhöhungstatbestand"

Auf der Registerkarte „Fleischhygiene“ des Objekts „Betriebsstätte“ wurde im Grid „Schlachtbänder“ die Spaltenbezeichnung von „Anz. Fleischkontrolleur in „Anz. Fachassistenten“ geändert.



Schlachtbänder				
Nummer	Verarbeitete Tierarten	Anz. Tierärzte	Anz. Fachassistenten	Bemerkung

Abb. 14: Änderung Spaltenbezeichnung auf Registerkarte "Fleischhygiene"

3 RE

Zu diesem Release erfolgten keine Anpassungen.

4 HKL

Zu diesem Release erfolgten keine Anpassungen.

5 Wein

Zu diesem Release erfolgten keine Anpassungen.

6.1 Untersuchung/Proben (TS/TSCH)

- **Stand des Cursors nach dem Duplizieren**

In Abhängigkeit vom Dupliziermodus wird der Cursor unterschiedlich positioniert. Im Auswahlmodus und der Auswahl Bestand steht der Cursor auf der Erkrankung. In allen anderen Fällen stand der Cursor auf dem Datum. Zu 1.23 steht der Cursor jetzt auf der Betriebsstätte.

- **Erweiterung der Auswahlmaske**

Die Auswahlmaske wurde erweitert um die Felder Eingangsdatum, Befunddatum und Bemerkung Labor.

Vor 1.23: 

Abb. 16: Duplizierauswahl vor 1.23



Abb. 15: Duplizierauswahl zu 1.23

- **Anpassung der Anzeige des Diagnoseverfahrens**

Gemäß Absprache mit der PG Tierseuchen der AG IuK der LAV wurde die Matchdefinition in der Untersuchung angepasst: In der Detailansicht wird in dem Feld Diagnoseverfahren nur noch die Bezeichnung und nicht mehr die Methode und Bezeichnung hintereinander angezeigt.

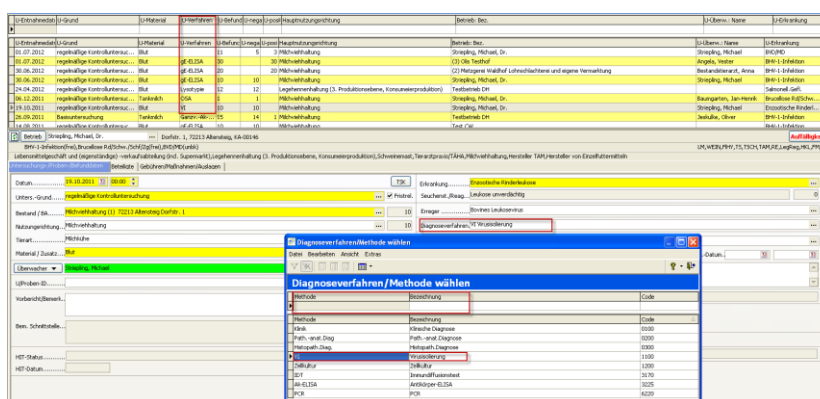


Abb. 17: Auswahl Diagnoseverfahren und Anzeige auf der Maske- vor 1.23

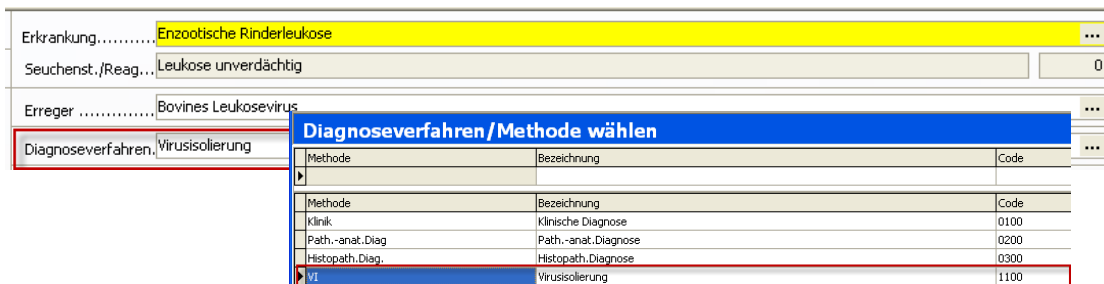


Abb. 18: Auswahl Diagnoseverfahren und Anzeige auf der Maske- zu 1.23

6.2 Einzeltierbefunde

In die Felder „Stall“ und „Durchgang“, die für die Salmonellosestatistik zur Angabe der untersuchten Herden verwendet werden, ist ab Release 1.23 nur noch eine numerische Eingabe möglich.

6.3 Tierangaben zum Bestand - Tierzahl 0 ausblenden

Es ist jetzt möglich, die Tierarten, die vorübergehend eine Tierzahl „0“ haben, auszublenden. Dazu wählen Sie bitte im Menü die Funktion „Tierarten ohne Tiere ausblenden“ aus. Es werden die Tierarten die im Feld „stat.rel. Anzahl“ die Tierzahl „0“ stehen haben ausgeblendet.

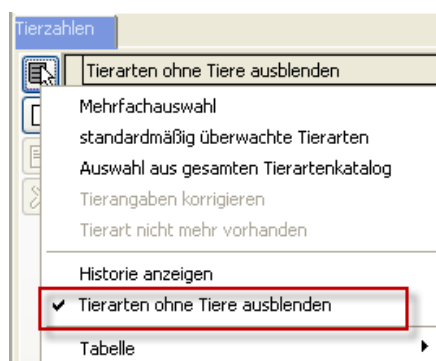


Abb. 19: Tierarten ohne Tiere ausblenden

6.4 Filteranpassung

Das Filtermenü "abgemeldete Betriebsarten anzeigen" wurde in folgenden Objekten entfernt:

- Tierangaben zum Bestand
- Tierangaben je Tierart
- Fristen zum Bestand
- Seuchenstatus zum Bestand

Der Menüpunkt hatte in allen Objekten keine Funktion.

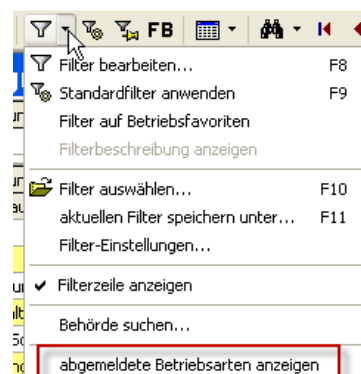


Abb. 20: Filtermenü

6.5 TSN- SST: Import von Maßnahmen

Der Import der TSN-Maßnahmen wurde dahingehend optimiert, dass nach dem Aufruf des Importes angezeigt wird, wie viele Maßnahmen importiert worden sind, ob Dubletten existieren und Maßnahmen zu Betriebsstätten außerhalb des ZBs vorhanden sind:

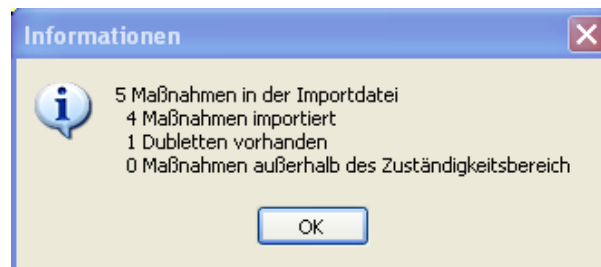


Abb. 21: Informationen zum Import

Die Prüfung auf die Dublette erfolgt auf den Code der Maßnahme und das Datum.

6.6 Listeneditor

In dem Ordner TS-Fachbereichsangaben wurden folgende Angaben ergänzt:

- TS-Fachbereichsangaben --> Hoftierarzt: "Hoftierarzt: Ortsteil"
- TS-Fachbereichsangaben --> Nutztierbetriebsarten*: "NutztierBA: BestandsTA: Ortsteil(*)"

Diese Felder wurden umbenannt:

- letzte BVD-Untersuchung in letzte BVD-U (Routine)
- letzte Leukose-Untersuchung in letzte Leukose-U (Routine)
- letzte Brucellose-Untersuchung in letzte Brucellose-U (Routine)

Die Einträge beziehen sich auf folgende Tätigkeitsarten:

- Regelmäßige Kontrolluntersuchung (Code: 040201)
- Amtliche Kontrolluntersuchung (Code: 04020101)
- Teilbestandsuntersuchung (unvollst. RoutineU) (Code: 040290)
- Bestandsuntersuchung (Übersicht) (AU) (Code: 0403050101)

6.7 UAmt-Import

Ein Fehler in einer kundenspezifischen Importfunktion wurde korrigiert. Der Kunde wird dazu separat informiert.

7 TSCH

7.1 Erweiterungen zum Veterinärkontrollassistenten

7.1.1 Assistent

Folgende Erweiterungen wurden zur Erfassung der Messungen aufgenommen:

- Mehrfachauswahl zum Dokumentdruck für den Besuch vor Ort
- Musterdokumente für die Erfassung von Messungen vor Ort
- Eingabe von n-Messungen zu ausgewählten Messwerten
- Eingabe einer Bemerkung zu einer Messung, z.B. „Stallmitte“
- Löschen von Messprotokollen
- Zuordnung von Abteilungen der Betriebsstätte zum Messprotokoll

7.1.2 VET-Besuch in BALVI iP

Folgende Erweiterungen wurden zu den Besuchen, die über den Veterinärkontrollassistenten angelegt wurden, aufgenommen:

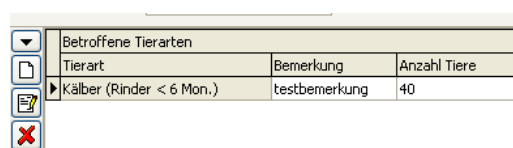
- Erfassung weiterer Tätigkeiten zum Besuch, z.B. weitere Kontrollen im Fachbereich TAM und TS
- Anzeige der Anzahl der kontrollierten Tiere auf der Registerkarte „Weitere Angaben“, die über den Assistenten erfasst wurden
- Kontrollpunkte / Verstöße zum VET-Besuch und zur TSCH-Kontrolle werden in einem Objekt mit zugehöriger „Listen- und Detailansicht“ präsentiert
- Detailangaben zu Messungen werden zum Kontrollpunkt / Verstoß auf einem getrennten Register angezeigt

7.1.3 Weitere Auslieferungen

Mit dem Update 1.23a werden die Erweiterungen zu Erfassung und Bearbeitung der Tiereingriffe sowie der Verstößen im Assistenten ausgeliefert. Eine genaue Beschreibung der Assistentenfunktionen sowie der Darstellung des VET-Besuches in BALVI iP finden Sie in der Beschreibung VET-Assistent, die mit jeder Änderung fortgeschrieben wird.

7.2 Anzahl betroffener Tiere im Objekt Vorfälle/Beschwerden

Im Objekt Vorfälle/Beschwerden (TSCH) können auf der ersten Registerkarte die betroffenen Tierarten erfasst werden. Ab sofort ist es möglich, zur Tierart auch die Anzahl der Tiere zu erfassen.



Betroffene Tierarten		
Tierart	Bemerkung	Anzahl Tiere
Kälber (Rinder < 6 Mon.)	testbemerkung	40

Abb. 22: Anzahl der betroffenen Tiere

7.3 Transportkontrollen

Im Hinblick auf die kommende EU Transportkontrollstatistik (gültig ab 2015) wurden die Tätigkeitsarten den Anforderungen des für die Statistik geltenden Rechts angepasst.

Im Anhang II des „Durchführungsbeschlusses der Kommission vom 18. April 2013 betreffend die Jahresberichte über nichtdiskriminierende Kontrollen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 über den Schutz von Tieren beim Transport und damit zusammenhängenden Vorgängen sowie zur Änderung der Richtlinien 64/432/EWG und 93/119/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1255/97 „ werden die Transportkontrollen in 3 Arten eingeteilt:

Art 1: Am Versandort gemäß Artikel 15 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 und nach dem Ausladen der Tiere aus dem Transportmittel am Bestimmungsort, wenn es sich dabei um einen Schlachthof handelt

Art 2: während des Transportes

Art 3: Nach Ende des Transports zur Überprüfung der Einhaltung der Beförderungsdauer und der Ruhezeiten

Daher wurden die bestehenden Tätigkeitsarten so ergänzt, dass eine klare Zählung für die Statistik möglich ist.

Die Tätigkeitsarten „planm./außerplanm. Transportkontrollen bei Entladung“ wurden mit den Worten „am Bestimmungsort“ ergänzt.

Sowie die Tätigkeitsarten „planm./außerplanm. Transportkontrollen bei Ver-/Umladung“ wurden umbenannt in „planm./außerplanm. Transportkontrollen bei Verladung am Versandort“ und es wurden 2 neue Tätigkeitsarten „planm./außerplanm. Transportkontrollen bei Ver-/Umladung während des Transportes“ erstellt.

So ergeben sich folgende Auswahlmöglichkeiten von Tätigkeiten für die einzelnen Transportkontrollobjekte:

Im Objekt Transportkontrollen im Betrieb:

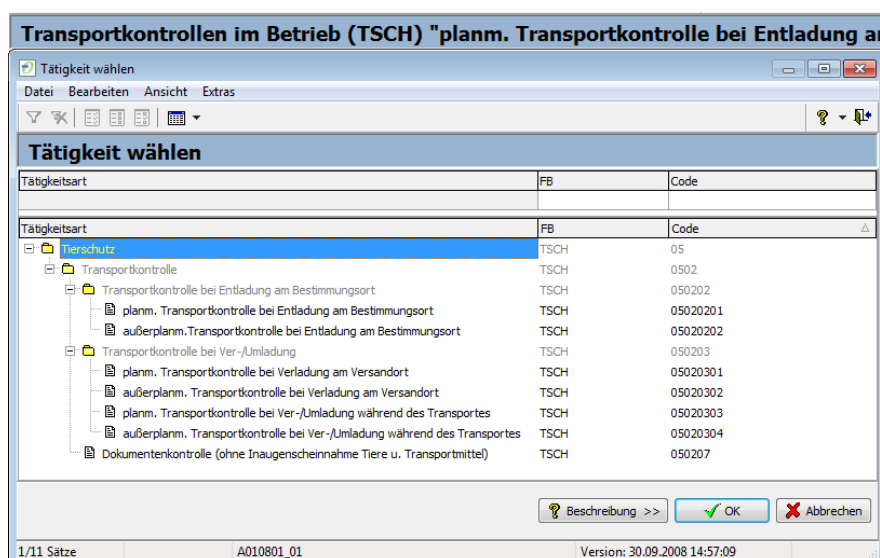


Abb. 23: Tätigkeitsarten Objekt Transportkontrollen im Betrieb

Im Objekt Transportkontrollen (im fließ. Verkehr):

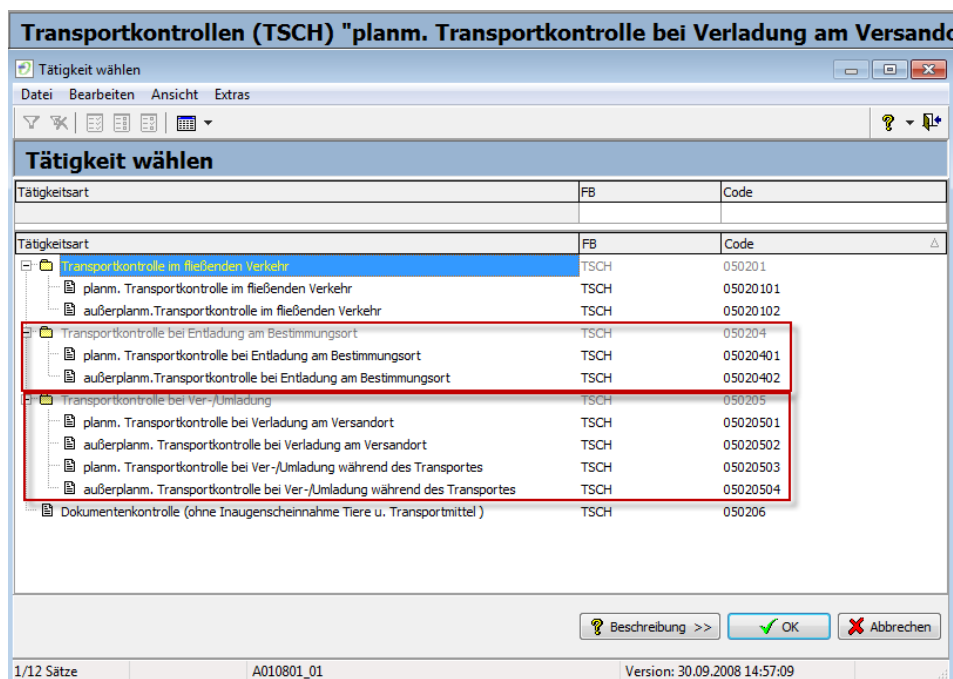


Abb. 24: mögliche Tätigkeitsarten Objekt Transportkontrolle (im fließ. Verkehr)

Die Einträge in den roten Kästen, siehe Abb. 24: mögliche Tätigkeitsarten Objekt Transportkontrolle (im fließ. Verkehr), erscheinen in Ihrer Anwendung nur dann zur Auswahl, wenn diese im Katalog zuvor aktiv geschaltet wurden (durch den Admin*). Diese Aktivierung der Einträge sollten Sie nur dann vornehmen, wenn Sie in Ihrer Anwendung die Dokumentation der Transportkontrollen insgesamt über das Objekt „Transportkontrollen“ (im fließ. Verkehr)“ vornehmen und das andere Objekt von Ihrem Admin aus Ihrer Rolle entfernt wurde.

Da die Kategorie der Kontrollorte jetzt in der Tätigkeitsart vorhanden ist, wurde eine Zuordnung zu den zur Tätigkeitsart möglichen Kontrollorten geschaffen (siehe Tabelle 1: Zuordnung Tätigkeitsart zu Kontrollort und stat. Art).

Zuordnungskatalog:

Tabelle 1: Zuordnung Tätigkeitsart zu Kontrollort und stat. Art

Code(s) Tätigkeitsarten	Tätigkeit (zu 1.23 neu/umbenannt)	Code Kontrollort	Kontrollort	statistische Art.
05020201 05020202 05020401 05020402	Planm./außerplanm. Kontrollen bei Entladung am Bestimmungsort (umbenannt)	02	Schlachthöfe	1
		05	in landw.Nutztierhaltungen	3
		06	Sammelstelle	3
		11	Bestimmungsort o.w.A.	3
		12	Märkte	3

Code(s) Tätigkeitsarten	Tätigkeit (zu 1.23 neu/umbenannt)	Code Kontrollort	Kontrollort	statistische Art.
05020301 05020302 05020501 05020502	Planm./außerplan m. Trp. Ktr. Verladung am Versandort (umbenannt)	04	Bei Ausstellung d.Transport- Bescheinigung	1
		05	in landw.Nutztierhaltungen	1
		08	erstmalige Beladung/ Versandort	1
05020303 05020304 05020503 05020504	Planm./außerplan m. Trp. Ktr. Ver- /Umladung während des Transportes (neu)	06	Sammelstelle	2
		09	Kontrollstelle (Aufenthaltssort)	2
05020101 05020102	Planm./außerplan m. Trp.ktr im fließ Verkehr	01	Bundes- oder Landstraße	2
		03	Autobahn	2
050206 050207	Dokumentenkontr olle	99	Sonstiger Kontrollort	3

Die Statistik EU Tierschutztransportkontrollen (gültig ab 2015) selbst wurde noch nicht in BALVI iP implementiert. Daher können sich bei der Zuordnung zur Zählung der „statistischen Art.“ ggfls. noch Änderungen ergeben.

Folgende Kontrollorte (Katalog Kontrollorte) wurden nicht auswählbar gestellt, da sie nicht mehr benötigt werden:

Tabelle 2: Nicht mehr auswählbare Kontrollorte

Code	Bez
99	sonstiger Kontrollort
07	Versorgungsstelle
10	Umladeort

Damit diese bei Ihnen nicht mehr mit in der Auswahl der Kontrollorte auftauchen, sollten Sie diese in Ihrer Anwendung im Katalog ebenfalls inaktiv stellen lassen (Admin*).

Achtung:

Da die EU Transportkontrollstatistik 2015 die Daten vom 01.01.2014 - 31.12.2014 auswertet, müssen die bisher erfassten Transportkontrollen dieses Auswertungsjahres geprüft und ggf. Anpassungen vorgenommen werden, damit diese auswertbar sind.

Folgende Anpassungen können nach dem Release vorgenommen werden:

Durch die Aufteilung der Tätigkeitsart Codes 05020301, 05020302, 05020501, 05020502 „Transportkontrolle bei Ver-/Umladung“ in zwei neue Tätigkeitsarten im Katalog, sind die Transportkontrollen mit diesen Tätigkeitsarten, die zwischen dem 01.01.2014 und des Einspiels des Releases 1.23 erfasst wurden, zu überprüfen und ggf. die Tätigkeitsart und der Kontrollort zu korrigieren. Diese Transportkontrollen erscheinen Ihnen, wenn das Release eingespielt ist, in der Listenansicht mit der neuen Bezeichnung „...Transportkontrolle bei Verladung am Versandort“. Einige müssen deshalb ggf. korrigiert werden in „...Transportkontrolle bei Ver-/Umladung während des Transportes“.

Um diese Datensätze zu identifizieren, schalten Sie bitte über den Listeneditor die Spalte „TB: Art des Kontrollortes“ im Objekt „Transportkontrollen im Betrieb“ bzw. „Kontrollort, Art“ im Objekt „Transportkontrollen“ (im fließenden Verkehr) hinzu.

Filtern Sie dann die Daten über das Datum des Auswertungsjahres und die Kontrollart „Transportkontrolle bei Ver-/Umladung“ (Ordner) über die Filtermöglichkeit (Symbol Filtertüte, rechts über der Listen/Detailansicht). Es öffnet sich folgender Filterdialog:

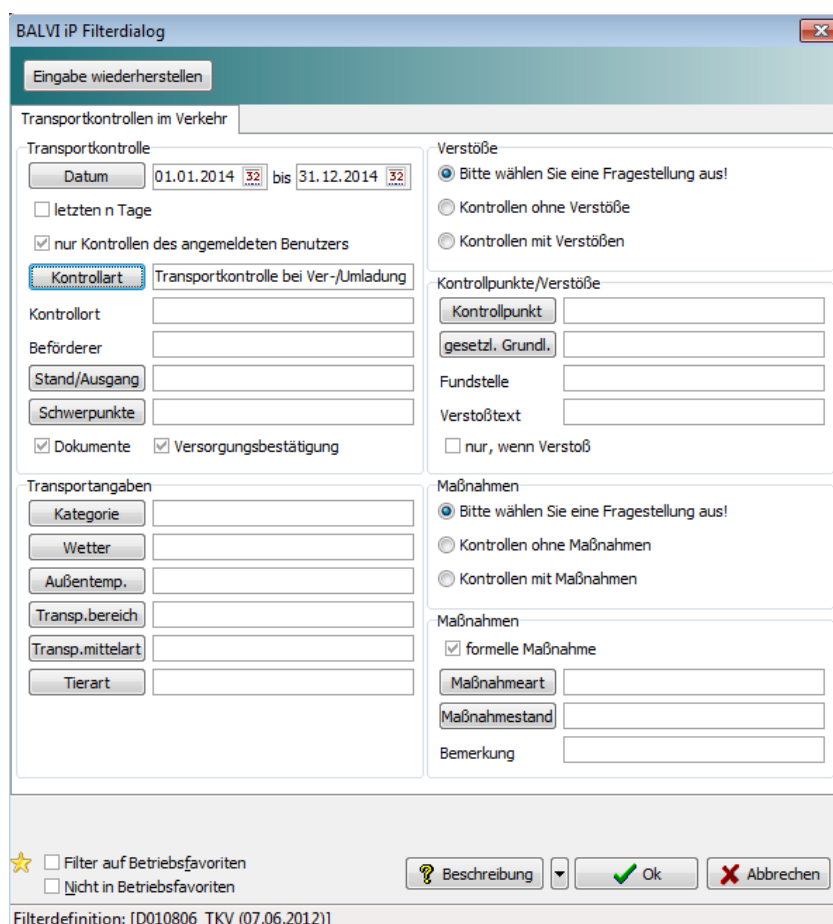


Abb. 25: Filterdialog zu Transportkontrollen im Betrieb (mit gefüllten Filterkriterien)

In der Ergebnismenge können Sie jetzt über die Filterzeile der Listenansicht der Spalte „TB: Art des Kontrollortes“ im Objekt „Transportkontrollen im Betrieb“ bzw. „Kontrollort, Art“ im Objekt „Transportkontrollen im fließ. Verkehr“ filtern.

Es sollten alle Transportkontrollen der Ergebnismenge mit Kontrollart „Planm./außerplanm. Trp. Ktr. Verladung am Versandort“, die **nicht** einen Kontrollort „Bei Ausstellung d.Transport-Bescheinigung“, „in landw.Nutztierhaltungen“ oder „erstmalige Beladung/Versandort“ haben, geändert werden.

Jetzt können Sie die angezeigten Kontrollen korrigieren, z.B. die folgende Transportkontrolle (siehe Abb. 26: Bsp. Transportkontrolle mit nicht mehr passender Art des Kontrollortes) sollte eine neue Tätigkeitsart der „Planm./außerplanm. Trp. Ktr. Ver-/Umladung während des Transportes „erhalten.

Transportkontrollen im Betrieb (TSCH) "planm. Transportkontrolle bei Ver-/Umladung am 31.03.2014 - FB: TSCH"									
 Betrieb		test auffälligkeiten 1.23 Betrieb / ... St. Wolfgang Str. 22 e, 86697 Oberhausen / Sinning, 09185-00007c							
keine Bestände/Betriebsarten									
TS,TSCH,LegReg,H									
	TB: Kontrolldatum	Überwacher (s)	TB: F	TB: Kontrollart	TB: Stan	Betrieb: B	Hauptv. Nac	Standort-Adresse	TB: Art des Kontrollorts
									<input checked="" type="checkbox"/>
	TB: Kontrolldatum	Überwacher (s)	TB: F	TB: Kontrollart	Δ TB: Stan	Betrieb: B	Hauptv. Nac	Standort-Adresse	TB: Art des Kontrollorts
31.03.2014	Tierfreund	TS	planm. Transportkontrolle bei Verladung am Versandort	K. V.	test au...			St. Wolfgang Str. 2	 Kontrollstelle

Abb. 26: Bsp. Transportkontrolle mit nicht mehr passender Art des Kontrollortes zur Tätigkeitsart

Achtung: Bei Änderung der Tätigkeitsart ist der Kontrollort von Ihnen erneut zu setzen, da dieser wg. dem Anschluss des Zuordnungskataloges diese Angabe bei Änderung der Tätigkeitsart löscht.

In der oben beschriebenen Art können auch bei allen anderen Tätigkeitsarten der bereits erfassten Transportkontrollen des Auswertungszeitraumes geprüft werden, ob Sie die Kontrollorte der Zuordnungstabelle (siehe Tabelle 1: Zuordnung Tätigkeitsart zu Kontrollort und stat. Art) enthalten, damit diese auch in der kommenden Statistik ausgewertet werden können.

Weitere neue Felder, die für die EU-Statistik Transportkontrollen 2015 eingefügt wurden:

In der Maske zum „Transportmittel/Tierart“ wurde Transportmittel kontrolliert (J/N) und „Anzahl kontrollierter Tiere“ neu eingefügt:

Transportmittel			
Transportmittelart: PKW / LKW			
Kennzeichen/Bucht: 123	1		
Ladefläche (L/B/H): 6	2	1,8	
Anzahl Böden: 2			
Ladeff. [qm]: 24			
Tierart: Schweine			
Anzahl Tiere: 15	qm je Tier: 1,6		
Verletzte Tiere: 0			
Verendete Tiere: 0			

Kontrollpunkt	Bezeichnung	Ja	Nein	Wert	Bemerkung
Transportmittel kontrolliert		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Kennzeichnung				Schild	
Innentemperatur				20 C	
Lüftung				Lüftungskappen	...
Fütterung				keine Fütterungseinrichtung	...
Tränke				Tränkegeschirr	...
Anzahl kontrollierte Tiere				15	
Allgemeinzustand der Tiere				gut	...

Abb. 27: Maske Transportmittel/Tierart

Begründung:

Gemäß „Durchführungsbeschluss der Kommission vom 18. April 2013 betreffend die Jahresberichte über nichtdiskriminierende Kontrollen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 über den Schutz von Tieren beim Transport und damit zusammenhängenden Vorgängen sowie zur Änderung der Richtlinien 64/432/EWG und 93/119/EG und der

Verordnung (EG) Nr. 1255/97“ Artikel 2 (1) b) i) Anzahl der Tiere, die tatsächlich überprüft wurden und ii) ... Anzahl der Transportmittel, die tatsächlich überprüft wurden.

Um diese neuen Felder nachträglich zu füllen, sollten Sie die Felder über den Listeneditor der Listenansicht hinzufügen. Die neuen Felder „Transportmittel kontrolliert“ und „Anzahl kontrollierter Tiere“ und um später das richtige Transportmittel der Kontrolle zu ändern zu dem diese Felder gehören, bitte auch das Feld „Kennzeichen“ und ggfls. auch „Tierart“ hinzufügen. Danach können Sie wie oben beschrieben die Transportkontrollen des Auswertungsjahres zusammenfiltern und die Kontrollen nachträglich bearbeiten, die in den neuen Feldern keine Angaben haben.

Z.B. folgende Felder in „Transportkontrollen im Betrieb“ hinzufügen:

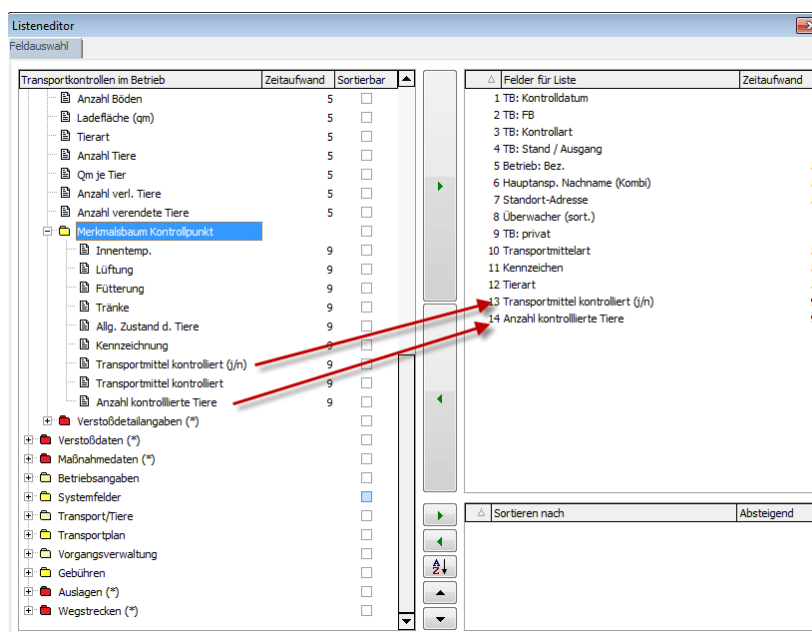


Abb. 28: Listeneditor zu Objekt „Transportkontrollen im Betrieb“

Dann den Autofilter in der Listenansicht einschalten und auf „leer“ in Spalte „Transportmittel kontrolliert(J/N)“ filtern. Diese Datensätze haben weder in Checkbox „Ja“ noch „Nein“ zu diesem Feld einen Eintrag und sollten unbedingt einen Haken in einer der neuen Checkboxes „Ja“/„Nein“ erhalten. Siehe Abb. 29: Listenansicht mit den hinzugefügten Spalten.

TVT : Transportkontrollen im Betrieb (TSCH) "plann. Transportkontrolle bei Entladung am Bestimmungsort"

Betrieb: Taffy von einem Tierschützer, Junior Göl ... St. Wolfgang Str. 12 a, 86697 Oberhausen / Sinning, 09185-00004c

Milchviehhaltung, Transportunternehmen für Nutztiere

ÜB	Übersicht	TB: Kontrollart	TB: Betrieb	Haupt	Standort	TB: Transportmittelart	Kennzeichen	Tierart	Transportmittel ktr. (j/h)	Anzahl kontrollierte Tiere
X									<input checked="" type="checkbox"/>	
	Übersicht	TB: Kontrollart	TB: Betrieb	Haupt	Standort	Transportmittelart	Kennzeichen	Tierart	Transportmittel ktr. (j/h)	Anzahl kontrollierte Tiere
	2...He...	T...plann.	Trans...	K...Ta...	von... St. W...	<input checked="" type="checkbox"/> PKW / LKW	1	Mittelgroße Rinder L...	<input type="checkbox"/>	
	2...Rin...	T...plann.	Trans...	K...Ta...	von... St. W...	<input checked="" type="checkbox"/> PKW / LKW	12345	Mittelgroße Rinder L...	<input type="checkbox"/>	

Abb. 29: Listenansicht mit den hinzugefügten Spalten, Spalte Transportmittel ktr.(J/N) mit Autofilter gefiltert

Wenn in der Spalte „Anzahl kontrollierter Tiere“ keine Zahl steht, so ist diese Anzahl ebenfalls im Detailformular „Transportmittel/Tiere“ nachzupflegen.

7.4 Weitere Änderungen am Layout der Masken der Transportkontrollen:

1. Beim Feld "Transportfirmenart", wird der Text "Transportfirmenart" beim Berühren des Feldes mit dem Mauszeiger angezeigt, da dort der Platz für die Feldbezeichnung fehlt.
2. Das Registerlabel "Transportart / Tiere" in "Transportangaben" geändert.

7.5 Objekt Kontrollen (TS/TSCH/TAM/TNP)

Die bundeslandspezifische Statistik für BB „2_1_ Überprüfung von Tierhaltungen und sonst Einrichtungen außer Nutztierhltg“ wird mit diesem Release wegen Strukturänderungen im Objekt Kontrollen (TS/TSCH/TAM/TNP) ausgeliefert.

8 TAM

Zu diesem Release erfolgten keine Anpassungen.

9 TNP

Zu diesem Release erfolgten keine Anpassungen.

10.1 Kontrollen FM

10.1.1 Neue Checkbox FMK auf Kontrollmaske

Es wurde die Checkbox FMK neu auf die Kontrollmaske aufgenommen. FMK ist standardmäßig vorgelegt.

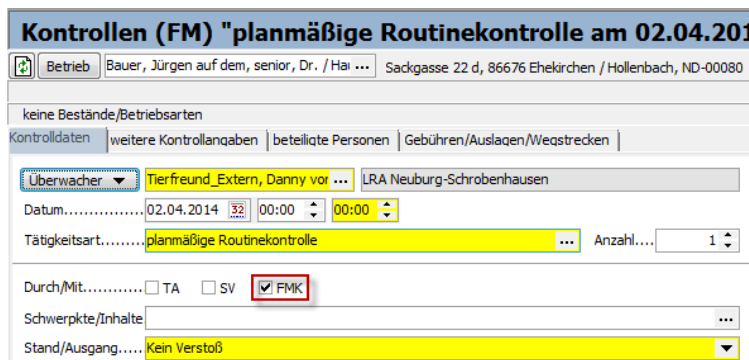
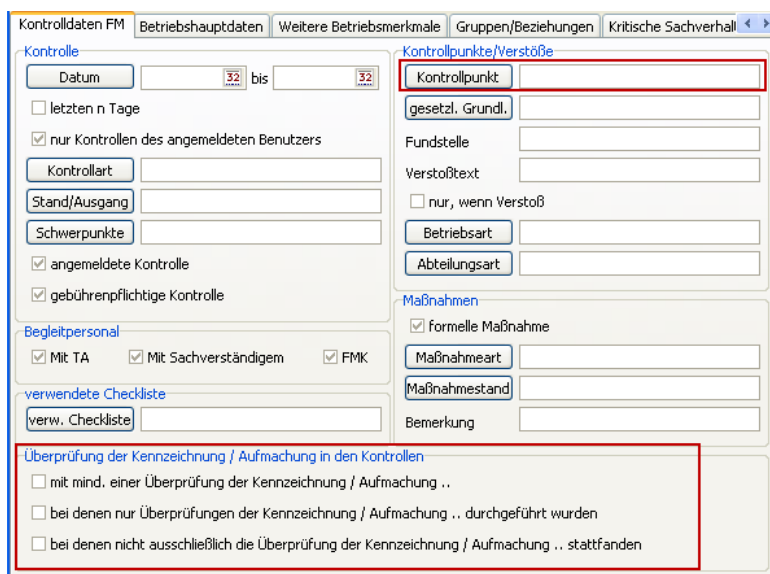


Abb. 30: Kontrollen (FM) Register Kontrolldaten neues Feld FMK

Dieses Feld wurde ebenfalls neu für die Verwendung im Listeneditor und in den Filter (Symbol Filtertüte) mit aufgenommen.

10.1.2 Objektfiler zur Kontrolle (FM)

Es wurden Erweiterungen für die Filterung zu den Kennzeichnungskontrollen aufgenommen. Weiterhin wird im Filter nun eine Mehrfachauswahl zu den Kontrollpunkten angeboten.



Erweiterungen zum Objektfiler „Kontrolle (FM)“

Tabelle 3: Überprüfung der Kennzeichnung / Aufmachung in den Kontrollen

Bezeichnung im Filter	Beschreibung
Kontrollen.. „mit mind. einer Überprüfung der Kennzeichnung / Aufmachung“	Es werden alle Kontrollen angezeigt, bei denen eine Kontrolle der Kennzeichnung / Aufmachung durchgeführt wurde. Es werden auch Kontrollen angezeigt, bei denen zusätzlich andere Kontrollpunkte geprüft wurden.
Kontrollen.. „bei denen nur Überprüfungen der Kennzeichnung / Aufmachung durchgeführt wurden“	Es werden alle Kontrollen angezeigt, bei denen nur eine Kontrolle der Kennzeichnung / Aufmachung durchgeführt wurde.
Kontrollen.. „bei denen nicht ausschließlich die Überprüfung der Kennzeichnung / Aufmachung stattfand“	Es werden alle Kontrollen angezeigt, bei denen eine Kontrolle der Kennzeichnung / Aufmachung sowie weitere Kontrollpunkte kontrolliert wurden.

10.1.3 Neuanlage von Kennzeichnungskontrollen

Standardmäßig wird bei der Neuanlage der Kontrollpunkt „Überprüfung der Kennzeichnung, Aufmachung und Werbung gem. VO (EG) 882/2004“ - Code 1103 zugeordnet. Diese Vorbelegung kann auf einen anderen Kontrollpunkt verändert werden. Die Einstellung erfolgt durch den ADMIN** für die gesamte Installation.

10.2 Probenname (FM) - Erweiterungen für die Lizenz FM-Labor

Für die wechselseitige Pflege der Proben und Befunde im Fachbereich FM durch die Überwachung und die Labore ist eine gesonderte Lizenz erforderlich.

Folgende Erweiterungen wurden für Bundesländer mit dieser Lizenz im Objekte „Probenahme (FM)“ aufgenommen.

Über Rollenparameter zu den Objekten können nun zusätzlich folgende Entscheidungen getroffen werden:

- Der Probenstatus soll durch die Überwachung erst gepflegt werden können, wenn der Endbefund durch das Labor übergeben wurde.
- Fremdproben mit zugehörigen Befunden / Beanstandungen werden durch die Überwachung eingegeben und können durch die Labore nicht verändert werden. Fremdproben werden durch eine bestimmte Tätigkeitsart gekennzeichnet. Es wird mit dem Release 1.23 der Zuordnungskatalog „Pflege FM-Proben ausschließlich durch die Überwachung“ ausgeliefert, der bereits zwei Probenarten enthält und durch den ADMIN** verändert werden kann.
- Angaben zum / vom Untersuchungsamt sollen durch die Überwachung nicht gepflegt werden.

Eine genaue Beschreibung zur wechselseitigen Bearbeitung der Proben finden Sie in der speziellen Beschreibung, die mit jeder Änderung fortgeschrieben wird.

10.3 Probenpläne FM

Im Objekt Probenpläne FM können nun auch Untersuchungsaufträge erfasst werden. Wird eine Probenahme FM aus dem Probenplan vorbelegt, was nur über das Objekt Probenpläne > 2. Registerkarte > zugeordnete Betriebe > Funktion „Anlegen einer Probe für den gewählten Betrieb“ möglich ist, werden die Untersuchungsaufträge gemäß der Vorgabe der Probenplanposition angelegt.

11.1 Anpassungen aufgrund der neuen Betriebsstätten-/Betreiberstruktur

Folgende Änderungen wurden zum Register „Betriebsstätte“ (früher „Betrieb“) vorgenommen:

1. Die Erfassung von Erst-/ Änderungsanzeigen ist nur zu Betriebsstätten / Betreibern möglich, die über den Betriebserfassungsassistenten angelegt bzw. über diesen bereits bereinigt wurden.
2. Zur Betriebsstätte (1.) wird anstelle der Firmenbezeichnung nun die Standortbezeichnung angeboten. Bei der Neuanlage einer Betriebsstätte über das Objekt, wird diese in das Feld „Standortbezeichnung“ zur Betriebsstätte übernommen. Die Firmenbezeichnung gibt es nur noch zum Betreiber. Diese wird bei der Neuanlage eines Betreibers (2.) über das Objekt in die Bezeichnung zum Betreiber und zur Betriebsstätte übernommen.
3. Wird über das Objekt „Legehennenbetriebsregistrierung“ eine neue Betriebsstätte erfasst, zu der es keinen abweichenden Betreiber gibt, dann werden aufgrund der überarbeiteten Betriebsstätten-/Betreiberstruktur in BALVI iP die Betriebsstätte und der Betreiber getrennt angelegt.

Änderungen zu Betriebsstätten / Betreibern (1. und 2. auf dem Register) sind nur zu Betriebsstätten möglich, die über den Betriebserfassungsassistenten angelegt bzw. über diesen bereits bereinigt wurden. Der Anwender erhält einen Hinweis, wenn die Betriebsstätte nicht der erwarteten Struktur entspricht.

12.1 „Gültig von“ nach Freigabe

Das Metadatenfeld „Gültig von“ kann bei der Freigabe nun auch zurück in die Vergangenheit datiert werden. Dieses hat unter anderem den Vorteil, dass Dokumente, die an unterschiedlichen Tagen freigegeben werden (z.B. Mitte oder Ende eines Monats), trotzdem ab dem gleichen Tag gültig sein können (z.B. Anfang des Monats oder Anfang des Jahres).

12.2 QM - Hilfe

Die QM-Hilfe wurde jetzt auf das neue BALVI iP-Hilfesystem umgestellt. Feldbeschreibungen und ein FAQ-Dokument wurden erstellt. Zusätzlich werden in Abstimmung mit den Kunden Prozessbeschreibungen erstellt. Der Hauptprozess Statusvergabe wurde bereits beschrieben.

13 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:: Vorbelegung Neuanlage (Probenahme FM)	3
Abb. 2: Drop-Down Menü Probenplan.....	4
Abb. 3: Bewertungen von Hygieneproben.....	4
Abb. 4: Historisierung des Probenstatus	5
Abb. 5: Export Probandaten	5
Abb. 6: Historiendatensatz der P-Regel „Probenstatusänderung (LM/WEIN/FHY)“	6
Abb. 7: Feld „E-Mail-Adresse des Meldenden“	6
Abb. 8: Adressdaten aktualisieren	7
Abb. 9: Neue Spalten im Grid Vergütungspositionen	8
Abb. 10: "Abweichender Schuldner" in der Schnellerfassung	9
Abb. 11: "Abweichender Schuldner" im Objekt "Einzelleistungen / Schlachttagebuch"	9
Abb. 12: "Abweichender Schuldner" im modalen Fenster "Leistung"	10
Abb. 13: : "Abweichender Schuldner" im modalen Fenster "Erhöhungstatbestand"	10
Abb. 14: Änderung Spaltenbezeichnung auf Registerkarte "Fleischhygiene"	10
Abb. 15: Duplizierauswahl zu 1.23	12
Abb. 16: Duplizierauswahl vor 1.23	12
Abb. 17: Auswahl Diagnoseverfahren und Anzeige auf der Maske- vor 1.23	12
Abb. 18: Auswahl Diagnoseverfahren und Anzeige auf der Maske- zu 1.23	13
Abb. 19: Tierarten ohne Tiere ausblenden	13
Abb. 20: Filtermenü.....	13
Abb. 21: Informationen zum Import	14
Abb. 22: Anzahl der betroffenen Tiere.....	15
Abb. 23: Tätigkeitsarten Objekt Transportkontrollen im Betrieb	16
Abb. 24: mögliche Tätigkeitsarten Objekt Transportkontrolle (im fließ. Verkehr).....	17
Abb. 25: Filterdialog zu Transportkontrollen im Betrieb (mit gefüllten Filterkriterien)	19
Abb. 26: Bsp. Transportkontrolle mit nicht mehr passender Art des Kontrollortes zur Tätigkeitsart ..	20
Abb. 27: Maske Transportmittel/Tierart	20
Abb. 28: Listeneditor zu Objekt „Transportkontrollen im Betrieb“	21
Abb. 29: Listenansicht mit den hinzugefügten Spalten, Spalte Transportmittel ktr.(J/N) mit Autofilter gefiltert.....	21
Abb. 30: Kontrollen (FM) Register Kontrolldaten neues Feld FMK	23

14 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Zuordnung Tätigkeitsart zu Kontrollort und stat. Art	17
Tabelle 2: Nicht mehr auswählbare Kontrollorte	18
Tabelle 3: Überprüfung der Kennzeichnung / Aufmachung in den Kontrollen	24